

Freitag 16 Oktober 2009

10:30-10:45

Morphologie und Kinematik einer großen, tiefgreifenden Felsrutschung im Fuschertal, Salzburg

B. Imre^{1,*}, C. Alig¹, I. Schönenberger¹, S.M. Springman¹, S. Hermann²

¹Institut für Geotechnik, ETH Zürich, Schweiz, ²Geolith Consult, Schwanberg, Österreich

Dieser Beitrag präsentiert eine strukturell bedingte, tiefgreifende Felsrutschung im Fuschertal, am Ostgrad des Hohen Tenn, im Salzburger Anteil des Nationalparks Hohe Tauern (Imre et al. 2009). Die Gefahrencharakterisierung (Fell et al. 2005) dieser Felsrutschung erfolgte anhand deutlicher geomorphologischer, geologischer und hydrologischer Anhaltspunkte (**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Anhand dieser Daten konnte sowohl ein Modell der Kinematik als auch der Stabilität der Felsrutschung entwickelt werden. Das Besondere dieser Felsrutschung ist, im Gegensatz zu vielen anderen Fällen von tiefgreifenden Massenbewegungen, dass es möglich war eine basale Scherfläche und deren Raumstellung zu identifizieren (**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Dadurch konnten weitreichende Schlüsse über Bedeutung beziehungsweise Gefährdung von Infrastrukturbauten im Einflussbereich der Felsrutschung, wie dem Triebwasserstollen des Kraftwerkes "Bärenwerk" der Salzburg AG, oder der Quelfassung "Wölflerquelle" der Städte Zell a. See und Bruck a.d. Großglocknerstraße, gezogen werden.

Referenzen

- Fell, R., Ho, K.K.S., Lacasse, S. & Leroi, E. 2005. A framework for landslide risk assessment and management. In O. Hungr, R. Fell, R. Couture & E. Eberhardt (eds.), *Proc. Int. Conf. Landslide Risk Management. Vancouver, Canada, 31 May-03 June 2005*: Balkema.
- Imre, B., Alig, C., Schönenberger, I., Springman, S.M. & Hermann, S. 2009. Morphology and kinematic of a very large, deep-seated structural rock slide located in the Fusch Valley, Eastern Alps, Austria. *Geomorphology*, 112, (3-4): 277-294.



Abb. 2: Der Ostgrad des Hohen Tenn (HT, 3368 ü.M.) von der Stadt Bruck aus gesehen (Imre et al. 2009). Der Grad ist von einer ausgeprägten, hahnenkammähnlichen Morphologie gekennzeichnet (KS-Kandspitze, 2354 ü.M.; HS-Heuwandspitze, 2088 ü.M.).

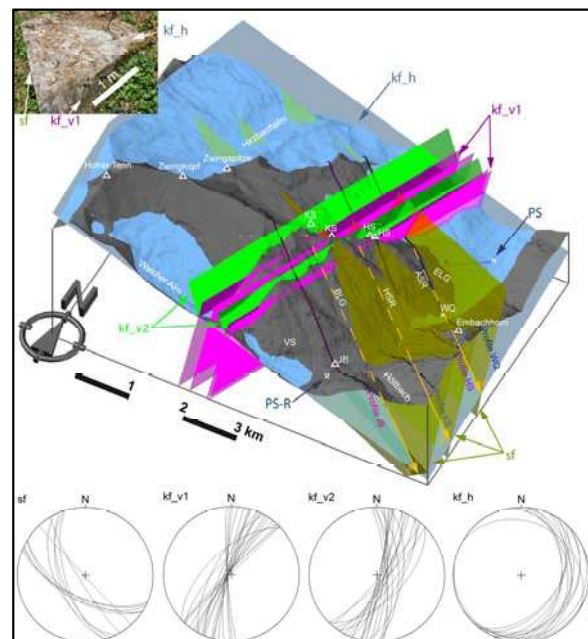


Abb. 2: Block Diagramm der Hauptstrukturelemente des Ostgrades des Hohen Tenn (Imre et al. 2009; © BEV 2007, EB 2007/00581). *IL* bezeichnet die Verschnitte zwischen der Schieferung *sf* und dem flachen Kluffset *kf_h*. Die Orientierung der steilen Kluffsets *kf_v1* und *kf_v2*, sowie von *kf_h* und *sf*, ist in sphärischer Lambertschen Projektion dargestellt. *WQ* bezeichnet die Position der Wölflerquelle. *PS-R* und *PS* bezeichnen Ein- und Auslauf des Triebwasserstollens des Kraftwerkes Bärenwerk